

Pascal Becker



In wenigen Schritten zum DINI-Zertifikat 2022

Breakout-Session 1: DINI-Zertifikat für DSpace & DSpace-CRIS

DINI-Workshop
09.02.2023



Dieses Werk ist lizenziert unter einer
[Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

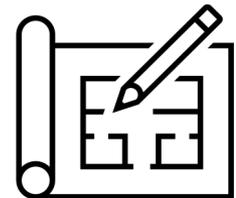
DINI-Zertifikat für OA-Publikationsdienste

- DSpace wird oft auch für Forschungsdaten, Forschungsinformationssysteme oder Bibliographien eingesetzt.
- Zertifizierung für Systeme möglich ist, deren Schwerpunkt (siehe insbesondere M.2-8) auf Open-Access-Publikationen liegt.
- Kriterienkatalog des DINI-Zertifikats ist immer eine gute Grundlage, um sich an Best Practices zu orientieren.
- Bei Bedarf die Kriterien so gut wie möglich auf den eigenen Anwendungsfall übertragen.



Organisatorisch, Technisch, Dokumentierend

- Das DINI-Zertifikat betrachtet Publikationsdienste ganzheitlich
- Organisatorische und dokumentierende Anforderungen sind unabhängig von der genutzten Software zu sehen
- Im Folgenden: Willkürliche Auswahl einzelner (software-) technischer Kriterien und Hinweise zur Umsetzung in DSpace
 - Keine vollständige Liste
 - Kriterienkatalog bitte selber komplett prüfen



Technische Kriterien (Auswahl)

Sichtbarkeit des Gesamtangebots

- M.1-4 Auf der Weboberfläche werden Open-Access-Publikationen transparent dargestellt.
 - Siehe Item Access Labels:
<https://wiki.lyrasis.org/display/DSDOC7x/User+Interface+Configuration#UserInterfaceConfiguration-ItemAccessLabels>



Technische Kriterien (Auswahl) Leitlinien (Policy)

- M.2-9 Hinweise darauf, wie mit Dokumentversionen und Löschungen umgegangen wird.
 - In DSpace 7 ist die Versionierung von Items out of the box eingeschaltet
 - Administratoren können Items dennoch direkt ändern
 - Empfehlung: Interne Regeln festlegen, wie in DSpace gearbeitet wird



Technische Kriterien (Auswahl)

Unterstützung für Autor*innen [...]

- E.3-1 Zur Unterstützung der Rechteklärung wird mindestens eine der folgenden Schnittstellen eingebunden: Programmierschnittstelle (API) von Sherpa Romeo für Autor*innen
 - Sherpa/Romeo in der Konfiguration aktivieren
- E.3-3 Die Betreibenden bieten die Möglichkeit, in den Metadaten die ORCID iDs der Beitragenden zu erfassen.
 - DSpace 7 Unterstützt ORCID. Die Unterstützung setzt allerdings die Nutzung von Entitäten für Personen voraus, was beim Datenmodell berücksichtigt werden muss und aufwändig ist.
- E.3-5 Es werden konkrete Zitationshinweise für die bereitgestellten elektronischen Dokumente angeboten.
 - The Library Code hat eine Integration der Citation Style Language in DSpace 7 entwickelt (unter BSD-Lizenz). Wir werden das bei Gelegenheit online stellen. Bei Bedarf gerne nachfragen.



Technische Kriterien (Auswahl)

Rechtliche Aspekte

- M.4-6 Beim Einreichen eines Dokuments besteht die Möglichkeit, eine Nutzungslizenz zu bestimmen, die die Rechte von Nutzenden definiert
- M.4-10 Die Betreibenden dokumentieren die Rechtesituation in den Metadaten der veröffentlichten Dokumente, so dass diese maschinenlesbar sind.
- M.4-11 Die Rechtesituation der Dokumente wird über das Webfrontend menschenlesbar angegeben, so dass diese Informationen für Nutzende zugänglich sind.
 - Empfehlung: Dropdown-Menü mit gängigen Lizenzen in der Submission anzeigen, Value-Pairs nutzen um Lizenznamen anzuzeigen und URLs zu speichern
 - Empfohlenes Vorgehen erfordert Softwaretechnische Ergänzung des Frontends



Technische Kriterien (Auswahl)

Informationssicherheit

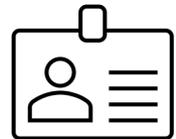
- M.5-1 Es existiert ein Sicherheits- und Havariekonzept für das dem Dienst zugrundeliegende technische System.
 - M.5-2 Es existiert ein Betriebskonzept einschließlich Wartungsplan für das technische System.
 - Individuell, passend zur jeweiligen Infrastruktur und den Verantwortenden zu erstellen
- M.5-3 Das technische System einschließlich aller für den Betrieb notwendigen Komponenten ist schriftlich dokumentiert.
 - Geht über die Dokumentation von DSpace hinaus: erfordert auch lokale Dokumentation der Installation.
- M.5-4 Alle Daten und Dokumente werden regelmäßig mit einem Backup gesichert.
 - Zu sichern: Assetstore, Databasedump und Dump des Solr-Authority-Indexes



Technische Kriterien (Auswahl)

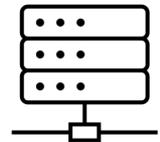
Informationssicherheit (Fortsetzung)

- M.5-7 Für jedes in den Publikationsdienst eingebrachte und veröffentlichte Dokument (sowie jede neue Version), wird ein Persistent Identifier (PI) vergeben.
 - DSpace kann Handles und DOIs vergeben. Es braucht jedoch offizielle Prefixe und eine Konfiguration.
- M.5-9 Das Löschen von Dokumenten erfolgt nur in Ausnahmefällen und wird unter dem persistenten URL des ursprünglichen Dokumentes bekannt gegeben.
 - In DSpace: Dokumente nicht löschen, sondern “zurückziehen“ (withdraw)
 - In einer internen Richtlinie zur Arbeit mit DSpace festlegen
- E.5-1 Die Integrität der einzelnen Dokumente wird mittels Hashwerten intern regelmäßig geprüft.
 - Checksum-Checker als Cronjob einrichten, Berichte lesen.



Technische Kriterien (Auswahl) Erschließung und Schnittstellen

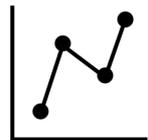
- M.6-3 Alle Dokumente werden nach der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC) zumindest gemäß den Sachgruppen der Deutschen Nationalbibliografie klassifiziert.
 - DDC als Pflichtfeld einbinden, siehe z.B. <https://github.com/tuub/DSpace/blob/depositonce-6.3x/dspace/config/controlled-vocabularies/ddc.xml>
- M.6-7 Der unmittelbare Export einzelner Metadatensätze bzw. Suchergebnisse in Form mindestens eines geeigneten Datenformats wird auf der Weboberfläche angeboten.
 - The Library Code hat eine Lösung mittels BibTeX/RIS in Vorbereitung



Technische Kriterien (Auswahl)

Offene Metriken

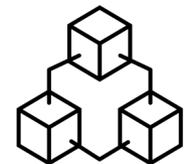
- M.7-1 Der Dienst führt im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen eine eigene konsistente Zugriffsstatistik.
 - Konsistente Web-Zugriffsstatistik?
 - DSpace enthält eine Zugriffsstatistik
 - Dem DINI-Zertifikat 2022 genügt ein Access-Log aus einem Webserver, mit einer regelmäßigen Löschung.



Technische Kriterien (Auswahl)

OAI-Schnittstelle

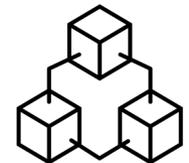
- M.9-6 Die Antwort auf die OAI-Anfrage Identify liefert umfassende Angaben zum Dienst.
 - Informationen in DSpace unter `dspace/config/crosswalks/oai/` ergänzen
 - In der Konfiguration (`dspace.cfg/local.cfg`) können mehrere Beschreibungsdateien angegeben werden:
oai.description.file.0=<pfad zu einer XML-Datei>
oai.description.file.1=<pfad zu einer XML-Datei>
...
- Beispiele: <https://github.com/tuub/DSpace/blob/depositonce-6.3x/dspace/config/crosswalks/oai/description.xml> und <https://github.com/tuub/DSpace/blob/depositonce-6.3x/dspace/config/crosswalks/oai/rightsmanifest.xml>



Technische Kriterien (Auswahl)

OAI-PMH: Weitere Anforderungen

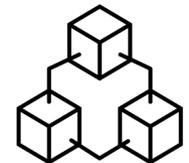
- M.10-1 Es existiert ein Set mit der Bezeichnung (setSpec) „open_access“. Zu diesem Set gehören alle Metadatensätze, die sich auf Open-Access-Dokumente beziehen, d. h. bei diesen steht weltweit ein zugehöriger und verlinkter Volltext frei zur Verfügung.
 - In xoad.xml einpflegen.
- M.10-2 Es existiert eine Set-Struktur gemäß Tabelle 1 [DDC], in die alle Metadatensätze gemäß der fachlichen Zuordnung der dazugehörigen Dokumente eingeordnet sind.
 - In xoad.xml einzupflegen, viel einfache Arbeit mit XML.
- M.10-3 Es existiert eine Set-Struktur gemäß Tabelle 2, in die alle Metadatensätze gemäß der Zuordnung zu Dokument- und Publikationstypen der dazugehörigen Dokumente eingeordnet sind.
 - In xoad.xml einzupflegen, viel einfache Arbeit mit XML.



Technische Kriterien (Auswahl)

OAI-PMH: Weitere Anforderungen

- M.10-4 Als Deleting Strategy für den Data Provider ist einer der Werte `<persistent>` oder `<transient>` gewählt.
 - Wenn Items nicht gelöscht werden, sondern nur die Funktion „withdraw“ genutzt wird, weißt DSpace Löschungen in der OAI-PMH-Schnittstelle nach.
- E.10-2 Die Harvest Batch Size, also die maximale Anzahl der ausgelieferten
 - Einstellen unter `dspace/config/modules/oai.cfg`



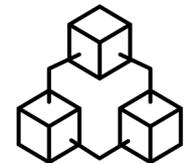
Technische Kriterien (Auswahl) Metadaten-Anforderungen [bzgl. OAI]

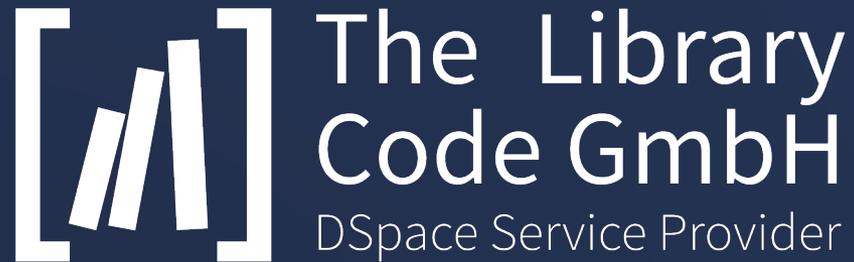
- M.11-5 Allen Dokumenten sind Dokument- bzw. Publikationstypen gemäß den Vorgaben aus den DINI-Empfehlungen Gemeinsames Vokabular für Publikations- und Dokumenttypen in je eigenen type-Elementen zugewiesen.
 - Entweder gemeinsame Vokabular intern für Dokumententypen nutzen oder in XSLs entsprechend mappen
- M.11-7 Der Inhalt des Elements language wird gemäß der ISO-Norm 639-3 angegeben.
 - DSpace nutzt mit Standardeinstellungen intern ISO 639-1. Transformation in XSL erforderlich. Siehe z.B.
https://github.com/tuub/DSpace/blob/depositonce-6.3x/dspace/config/crosswalks/oai/templates/tub_templates.xsl



Honourable Mention

- E.3-2 Bei Zweitveröffentlichungen wird der Upload durch die Einbindung frei verfügbarer bibliografischer Quellen zur Metadatenübernahme unterstützt.
 - DSpace 7 Unterstützt Pubmed, arXiv, CrossRef und ab 7.5 DataCite





contact@the-library-code.de
<https://www.the-library-code.de>